**"Wer macht MI(N)T?" LEA - Let's empower Austria stellt Kinderbuch vor - Eine Hommage an Frauen in Wissenschaft und Technik**

**Pünktlich zum neuen Schuljahr präsentierte der Österreichische Fonds zur Stärkung und Förderung von Frauen und Mädchen am 20.09. in der Bücherei Seestadt Aspern sein erstes Kinderbuch. "Wer macht MI(N)T? - Auf den Spuren von Frauen in Naturwissenschaften und Technik" entstand in Kooperation mit Bundeskanzleramt und Bildungsministerium und wurde zum Schulbeginn an alle 3.100 Volksschulen in Österreich geschickt.**

*Wien (OTS)* - Das Vorlesebuch versammelt kindgerecht aufbereitete Geschichten von 38 weiblichen Vorbildern aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik und beweist, dass es in Österreich zu jeder Zeit Vorreiterinnen, Entdeckerinnen und Forscherinnen gab und gibt. Neben 19 historischen Frauen – wie Lise Meitner und Margarete Schütte-Lihotzky – schlagen die Porträts von 19 LEA-Role Models die Brücke zur Gegenwart. Die Texte und Illustrationen stammen von der preisgekrönten Autorin Raffaela Schöbitz.

"Der Abbau von veralteten Rollenbildern muss bei den Kleinsten beginnen, denn Erzählungen, mit denen sich Kinder assoziieren, formen ihre Vorlieben und damit die Entwicklung von Fähigkeiten. Personen im Wissenschaftskontext sind in Kinderbüchern drei Mal häufiger männlich als weiblich. Mit „Wer macht MI(N)T“ setzen wir diesen Stereotypen 38 Pionierinnen aus Österreich entgegen und ermutigen insbesondere Mädchen darin, ihre Interessen in diesem Bereich zu verfolgen und an ihre Träume zu glauben", so Nalan Gündüz, Direktorin von LEA - Let's empower Austria.

**Präsentation mit Frauenministerin Susanne Raab, LEA-Role Models und Volksschulklasse**

Mit Begrüßungsworten von Frauenministerin Susanne Raab, einer Rätselrallye und Robotik -Mitmachstationen wurde das neue Buch am 20.09. in der Bücherei Seestadt Aspern erstmals präsentiert. Autorin und Illustratorin Raffaela Schöbitz las u.a. die Porträts der anwesenden LEA-Role Models Ivona Brandić und Hanna Gansch vor. Projektleiterin Katja Grafl führte durch den Vormittag.

„Kindern eine möglichst große Auswahl an Geschichten zu bieten, die Identifikation ermöglichen und frei von Klischees sind, ist gerade im Volksschulalter bedeutend. Um die Anwendung des Buchs im Lehralltag vielfältig zu gestalten, haben wir ein besonderes Augenmerk auf die Praxistauglichkeit gelegt und ein digitales Begleitheft für die Unterrichtsgestaltung erstellt“, so Grafl.

Die geladenen Kinder der Volksschule Wulzendorfstraße aus Wien 22 zeigten sich sehr interessiert an den Geschichten der literarischen und anwesenden Role Models und brachten sich wissbegierig in die Unterhaltung mit Bundesministerin Raab ein. Im Anschluss konnten sie ihre persönlichen Exemplare des LEA-Kinderbuchs mit nach Hause nehmen.

„Projekte, wie dieses, zeigen mir, wie unglaublich mein Beruf ist: Ich bekomme die Chance, die Gesellschaft und die Kinder, die in ihr leben und aufwachsen positiv zu beeinflussen“, so Autorin Raffaela Schöbitz.

Im Rahmen der diesjährigen Buch Wien sind LEA und Raffaela Schöbitz mit "Wer macht MI(N)T?" am 12.11. zu Gast auf der Kinderbühne. Weitere Lesetermine in ganz Österreich sind geplant.

**Bestellinformationen**

"Wer macht MI(N)T?" richtet sich primär an Volksschulkinder im Alter von 6-9 Jahren bzw. deren Lehrkräfte. Ein digitales Begleitheft mit wichtigen Hintergrundinformationen, einem Glossar für schwierige Begriffe in kindgerechter Sprache und einer Auswahl an interaktiven Methoden zu einzelnen Porträts erleichtert die Verwendung im Unterricht.

Das LEA-Kinderbuch ist nicht käuflich zu erwerben. Buch und Begleitheft stehen unter <https://letsempoweraustria.at/kinderbuch> zum Download zur Verfügung. Ebenso können dort zusätzliche Hardcoverexemplare von Volksschullehrkräften kostenlos bestellt werden.

Kontaktieren Sie uns für detaillierte Informationen zum Buch, Rezensionsexemplare und Kooperationen.

**Über LEA - Let’s empower Austria**

Der 2022 gegründete Österreichische Fonds zur Stärkung und Förderung von Frauen und Mädchen (LEA - Let’s empower Austria) hat sich zum Ziel gesetzt, die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern in Österreich voranzutreiben. Dabei bilden der Abbau von geschlechterbezogenen Rollenbildern und die Ermöglichung freier Potenzialentfaltung den Schwerpunkt der Maßnahmen. LEA setzt Akzente in sämtlichen Phasen der weiblichen Biografie, diese reichen vom MINT-Kinderbuch über Workshops für Kinder und Jugendliche oder Seminare zu finanzieller Unabhängigkeit bis hin zur Projektförderung und Beauftragung von Studien. 80 LEA-Role Models unterstützen die Arbeit des Fonds ehrenamtlich und setzen ein starkes Zeichen für mehr Sichtbarkeit von Frauen abseits gängiger Stereotype.